STARZACH

Sitzungsvorlage

Amt: Bürgermeisteramt Az: 811.12	Vorlage Nr. 14 / 2016
Gemeinderat	zu TOP 3 öffentlich
- **Drucksache** X	zur Sitzung am 21. März 2016
- **Tischvorlage**	

Betrifft:

Netzum- bzw. Netzausbauvorhaben der Netze BW GmbH
Hier: - 20 kV- Verkabelung auf den Markungen Börstingen und Sulzau (Weitenburg)
- Ersatz der Umspannstation Neuhauser Straße und damit verbundener weiterer Maßnahmen auf Markung Bierlingen

Beschlussantrag:

- siehe Drucksache -

Anlagen:

- **Projektplan Börstingen u. Sulzau (Weitenburg), Netze BW GmbH, Stand: 30.07.2015**
- **Projektplan Bierlingen, Netze BW GmbH, Stand: 04.11.2015**

10.03.2016
Datum

Bürgermeister
Thomas Noé

SACHDARSTELLUNG

Seitens der Netze BW GmbH, Stuttgart sind im Bereich der Starzacher Markungen Börstingen, Sulzau (Weitenburg) und Bierlingen für das Jahr 2016 größere Netzum- bzw. Netzausbaumaßnahmen vorgesehen.

Im Wesentlichen geht es im Bereich der Markungen Börstingen und Sulzau darum, bestehende 20 kV-Freileitungen abzubauen und die künftige Versorgung größtenteils unterirdisch sicherzustellen. Hierzu ist es z.B. notwendig, im Bereich der Wilhelmshöhe eine neue Kompaktumspannstadion auf einem gemeindeeigenen Flurstück herzustellen und eine neue Kabelverbindung zwischen dem ehemaligen Schulgebäude in Börstingen und der bestehenden Umspannstation im Bereich der Weitenburg, durch die Verlegung entsprechender Rohrverbände und einer Horizontalbohrung, zu schaffen.

Seitens der Netze BW GmbH wird hierbei von einem Kostenvolumen i. H. v. 340.000 Euro netto ausgegangen.

Weiterhin ist für das Jahr 2016 vorgesehen auf Markung Bierlingen die bisherige Umspannstation in der Neuhauser Straße durch eine neue Kompaktumspannstation zu ersetzen. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme sollen auch bestehende Freileitungen im Südosten bzw. Nordosten von Bierlingen teilweise abgebaut werden.

Für diese Maßnahmen rechnet die Netze BW GmbH mit einem Investitionsvolumen von rund 150.000 Euro netto.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG

Da es sich bei den o.g. Maßnahmen um größere Investitionsvorhaben im Bereich der Netzsicherheit und des Netzausbaus handelt, wurde zwischen Herrn Armin Vosseler, Abteilung Technik Netzentwicklung Süd- Projektierung, Netze BW GmbH, Balingen und dem Unterzeichner vereinbart, dass diese im Rahmen einer Gemeinderatssitzung öffentlich vorgestellt werden.

Durch die angedachten Maßnahmen sollen wie erwähnt in erster Linie die Netzsicherheit und Netzstabilität erhöht werden. Weiterhin sollen durch die Maßnahmen bisherige Freileitungen abgebaut und unter die Erde verlegt werden. Hiervon profitieren vor allem die Eigentümer und Bewirtschafter der betroffenen Grundstücke.

Hingewiesen wird an dieser Stelle, dass die Netze BW entsprechend dem gültigen Konzessionsvertrag einen Rechtsanspruch zur Durchführung der Maßnahmen hat. Seitens der Verwaltung werden beide Maßnahmen sehr begrüßt. Die Überlassung einer Teilfläche zum Aufbau einer neuen Kompaktstadion erfolgt durch dingliche Sicherung mit Zahlung einer entsprechenden Entschädigung. Mit der Umsetzung der Maßnahme wird voraussichtlich nach Beendigung der Vegetationsperiode begonnen.

Im Zusammenhang mit der geplanten Maßnahme "20 kV-Verkabelung auf Markung Börstingen-Sulzau (Weitenburg)" sind im Bereich der Wilhelmshöhe sind „kleinere" Eingriffe im bestehenden Straßenkörper vorgesehen. Auch soll die bisherige Stromversorgung über Dachständer rückgebaut und durch moderne Anschlüsse ersetzt werden. Durch die entsprechenden Arbeiten wird der bereits heute schon schlechte Straßenbelagszustand nicht verbessert. Deshalb hat die Verwaltung erste Überlegungen angestellt, im Zusammenhang mit den anstehenden Kabelarbeiten die Straße "Wilhelmshöhe" erstmals nach dem heutigen Stand der Technik herzustellen. Hierzu wurde das Büro Gauss und Lörcher, Rottenburg mit der Erstellung einer Kostenschätzung beauftragt. Auch wird seitens der Verwaltung geprüft, ob in diesem Zusammenhang Erschließungsbeiträge für die Grundstückseigentümer anfallen.

Sobald die notwendigen Informationen hierzu vorliegen wird der Gemeinderat entsprechend informiert und hat danach die weitere Vorgehensweise zu entscheiden.

Herr Vosseler wird an der Gemeinderatssitzung teilnehmen und die Maßnahmen vorstellen. Auch wird er auftretende Fragen, was den geplanten Netzum- bzw. Netzausbau anbelangt, gerne beantworten.

BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Gemeinderat nimmt von den geplanten Maßnahmen wie dargestellt Kenntnis.

2. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, das Erforderliche zu veranlassen, insbesondere eine Teilfläche des gemeindeeigenen Flurstücks Nr. 419 im Bereich der Wilhelmshöhe zum Aufbau einer Kompaktumspannstation der Netze BW GmbH zur Verfügung zu stellen.